

# Wegekreuz Münter Kreuz

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz aus Sandstein (Steinmetz: *E. Eschweiler in Köln*) steht an der Straße zwischen Herzhof und Münte. Es besteht aus einem Kruzifix mit Korpus, einer leeren, vergitterten Dreipassnische und einem Sockel, der folgende Inschrift trägt:

*Errichtet*

*von den Eheleuten*

*Johann Börsch,*

*Gertrudis Thaler*

*und Gertrudis Hilger*

*1864.*

Das denkmalgeschützte Münter Kreuz (Denkmallexikon der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 39; LVR-ADR, ObjNr. 12117) ist seit 1668 jeden 3. Samstag nach dem Herz-Jesu-Fest im Juni das Ziel einer Flurprozession (Rieger et al. 2009: 43).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

## Literatur

**Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 43, Wipperfürth.

Wegekreuz Münter Kreuz

**Schlagwörter:** [Wegkreuz](#)

**Ort:** Wipperfürth - Herzhof

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archivauswertung, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1864

**Koordinate WGS84:** 51° 06 34,8 N: 7° 23 36,27 O / 51,10967°N: 7,39341°O

**Koordinate UTM:** 32.387.535,25 m: 5.663.247,87 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.597.624,51 m: 5.664.771,05 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wegekreuz Münter Kreuz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060919-0036> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

